

Tagungsbeitrag:

incl. Verpflegung: 60 €; Paare: 110 €

Mitglieder ABPA: 30 €; Paare: 50 €

Studierende: 20 €

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis spätestens 11.10.2019

verbindlich über unsere Website an:

www.pflege-adoptivfamilien.de

Direkt zur Anmeldung mit QR Code

oder Link: <https://goo.gl/WNpd1Y>



Die Anmeldung wird bestätigt:

Die Teilnehmerzahl ist aus räumlichen Gründen beschränkt; eine Kinderbetreuung ist daher leider nicht möglich

**Akademie und Beratungszentrum
für Pflege- und Adoptivfamilien und
Fachkräfte Baden-Württemberg e.V.**

Böblinger Straße 156, 70199 Stuttgart

Telefon: 0711/664 57 93

Telefax: 0711/284 55 57

E-Mail: info@pflege-adoptivfamilien.de

Die Durchführung des Fachtages wird durch die Kooperation mit dem Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg unterstützt und aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg gefördert.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND INTEGRATION

Veranstaltungsort und Anreise



**Akademie und Beratungszentrum
für Pflege- und Adoptivfamilien
und Fachkräfte
Baden-Württemberg e.V.**

Jugendherberge Stuttgart International
Haußmannstraße 27, 70188 Stuttgart
Telefon: 0711/664 74 70
E-Mail: info@jugendherberge-stuttgart.de

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

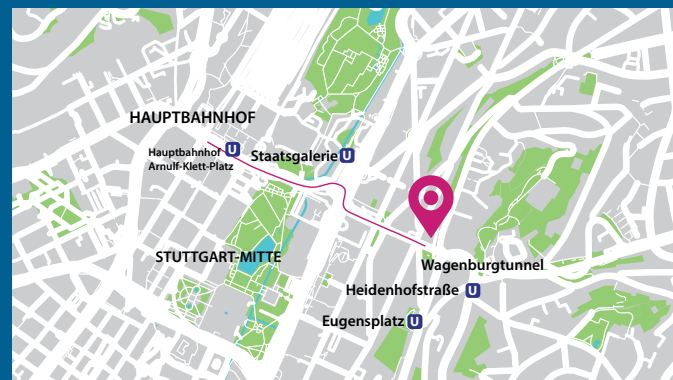
Ab Stuttgart-Hauptbahnhof mit der Stadtbahn-Linie U15 (Fahrtrichtung: „Ruhbank; Fernsehturm“ bzw. „Heumaden“ bis zur Haltestelle „Eugensplatz (Jugendherberge)“.

Geokoordinaten:

Breitengrad: 48° 46' 49.79"

Längengrad: 9° 11' 27.02"

Lagesplanskizze:



FACHTAG 2019

Kinderrechte - Kinderschutz

**Anforderungen und
Herausforderungen eines
aktiven Kinderschutzes**

15. Oktober 2019
Jugendherberge, Stuttgart

A

B

P

A

Anforderungen und Herausforderungen eines aktiven Kinderschutzes

(Pflege-)Kinder sind die verletzlichsten Mitglieder der Gesellschaft. Sie brauchen liebevolle, zugewandte und verständnisvolle Erwachsene, die ihre Bedürfnisse wahrnehmen und berücksichtigen und sie aktiv begleiten und unterstützen.

In unserem Land hat jeder junge Mensch ein Recht auf Förderung seiner Entwicklung und auf Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit (§ 1 SGB VIII). Die damit verbundenen Rechte und Pflichten liegen zuallererst bei den Eltern. Brauchen diese bei ihrer (Erziehungs-)Aufgabe Hilfe, können sie sich an das Jugendamt wenden.

Im Prozess der Hilfeplanung soll aktiv und v.a. auch gemeinsam mit den Erziehungsverantwortlichen und dem Kind eine Perspektive erarbeitet werden. Diese enge Begleitung und Unterstützung der Familien stellt für die Fachkraft im Jugendamt eine herausfordernde Aufgabe dar, denn dabei ist stets das Wohl des Kindes im Blick zu behalten. Dazu gehört u.a. die zwingend erforderliche Wahrnehmung und Berücksichtigung der Bedürfnisse und Interessen von Kindern und Jugendlichen in einer ihnen verständlichen und angemessenen Form.

15. Oktober 2019 Jugendherberge, Stuttgart

Folgende Themen werden aufgegriffen und praxisnah diskutiert:

- Welche strukturellen, gesellschaftlichen, politischen und persönlichen Voraussetzungen hat ein aktiver institutioneller Kinderschutz?
- Die Arbeit im PKD/ ASD im Spannungsfeld zwischen Auftrag der Pflegekinderhilfe und Alltagsrealität
- Zur Aufgabe, Rolle und zum Selbstverständnis des Verfahrensbeistands

Der Fachtag richtet sich an Fachkräfte der Jugendhilfe, Pflege- und Adoptiveltern sowie an Rechtsanwälte, Richter, Rechtspfleger und Verfahrensbeistände und fragt danach, welche Implikationen eine wirksame und verbindliche Verankerung der Bedürfnisse und Interessen von Kindern und Jugendlichen im Hilfeplanungsprozess und in gerichtlichen Verfahren haben.

Programm



- 09.30 **Ankommen**
10.00 **Begrüßung und Einführung ins Themenfeld - Was brauchen und wünschen sich Pflegeeltern in der Zusammenarbeit mit dem Jugendamt?**
Dr. Ulrike Bischof, ABPA BW e.V.
- 10.30 **Berufliche Realität im ASD: Kinderschutz in strukturellen Zwängen?**
Prof. Dr. Kathinka Beckmann, Hochschule Koblenz
- 11.40 - 11.55 **Kaffeepause**
- 11.55 **Die Arbeit des PKD im Spannungsfeld zwischen Auftrag der Pflegekinderhilfe und Alltagsrealität in den Pflegefamilien**
Katie Gackenheimer, Jugendamt Heidelberg
- 13.00 **Grußworte**
Frau Staatssekretärin Bärbl Mielich MdL, Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg
- 13.10 - 14.15 **Mittagspause**
- 14.15 **Wie werden die Rechte des Kindes/ Jugendlichen im gerichtlichen Verfahren vertreten?**
Dr. Natalie Ivanits, Kanzlei Marquardt & Wilhelm Berlin
- 15.30 **Tagungsende**
- Moderation:** Claudia Kobus